

Wanderwege im Naturpark Leiser Berge



„Kalkstein-Runde“



Tagestour von Ernstbrunn nach Oberleis und wieder zurück, ca. 13 km
(mit Einkehr in Au ca. 16 km)

Ausgangspunkt: Bahnhof Ernstbrunn

Fossilienchauraum (Schlüssel im GH Schirnböck)

Vom Bahnhof die Bahnstraße hinauf (immer den gelben Wanderwegweisern nach Oberleis folgen) – oben ein Stück Richtung Zentrum – nach dem Billa-Parkplatz hinein in die Kirchtalgasse (Weitwanderweg 632a) – den Kirchtalgraben überqueren – den Feldweg hinauf – oben rechts – wunderbarer Panorama-Blick auf die Leiser Berge beginnend mit dem Schloss Ernstbrunn über den Kalksteinbruch, den Oberleiser Berg mit der Aussichtswarte, den Buschberg mit der großen Radarkugel bis zum Steinmandl mit der kleineren militärischen Radarstation – beim Bildstock links hinunter nach Steinbach – Blick nach Osten über die Hügel des Weinviertels

in Steinbach links – durch den Ort bis zur Kirche – beim Buswartehäuschen den Feldweg hinaus durch ein idyllisches Wäldchen und hinauf Richtung Steinbruch – ab hier ist man praktisch auf dem Weinviertler Jakobsweg (allerdings in entgegen gesetzter Richtung) – vorbei am kleinen Teich – den Parkplatz überqueren – rechts hinauf – an der Wallfahrtskirche und dem Friedhof vorbei – das letzte kurze Steilstück hinauf zum Plateau mit dem Aussichtsturm – bei klarerem Wetter über 100 km Fernsicht (von den Alpen mit Ötztal und Schneeberg im Südwesten über Wien mit dem Donauturm bis zu den Karpaten im Osten – im Norden erkennt man die Pollauer Berge und der Blick reicht über die Laaer Ebene bis weit nach Mähren – im Nordwesten überblickt man den Ernstbrunner Wald und dahinter liegt die Böhmisches Masse des Waldviertels)

Für eine Einkehr (ev. Mittagessen) kann man einen Abstecher nach Au ins GH Riepl machen. (ca. 1,5 km – Mi. ganztags u. So. Nachmittag Ruhetag – Anmeldung unter 02576 80220) – oberhalb des Friedhofs den so genannten „Römerweg“ hinunter nach Au – im Ort rechts hinunter zum GH Riepl – zurück nach Oberleis

von der unteren Ecke des Oberleiser Parkplatzes jetzt den asphaltierten Feldweg hinauf über die Steinbacher Heide zur Kalksteinbruchstraße (den gelben Wanderwegweisern nach Ernstbrunn über Weitwanderweg 632 folgen) – weiter durch den Wald dem Wildpark entlang – an der Schotterstraße links bis zum alten Schüttkasten des Schlosses Ernstbrunn – weiter am Blauburger Radweg durch den Schlosspark bis zum Semmelberg – dort rechts hinunter und über den Fasanhausweg zur Ernstbrunner Kirche – von da über den Hauptplatz hinunter zurück zum Bahnhof

Diese Wanderung ist auch für Gäste, die mit dem Nostalgiezug anreisen, möglich.
Ankunft 10:16 – Abfahrt 16.48, Zeitrahmen für die Wanderung gute 6 Stunden.

Information

Büro Naturpark Leiser Berge
2115 Ernstbrunn, Hauptplatz 1
Tel.: +43(0)2576 20 341
Mail: naturpark.leiserberge@aon.at
Web: www.leiserberge.com

